



Kloster Wonnenstein

PRESSEMITTEILUNG 25. März 2024

Barocke Kirche von Wonnenstein in neuem Glanz

Die Renovation der Klosterkirche Wonnenstein steht vor dem Abschluss. Einer der schönsten barocken Kirchenräume des Appenzellerlands erstrahlt in neuer Frische. Im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten findet am 25. Mai ein offenes Kirchenfest für die Bevölkerung statt.

In der Kirche des Klosters Wonnenstein laufen die Abschlussarbeiten des vierjährigen, aufwändigen Renovationsprojekts auf Hochtouren. Die Baukosten von rund vier Millionen Franken wurden ausschliesslich von Spendern finanziert, davon eine Million Franken allein von den Mitgliedern des Vereins Kloster Wonnenstein und deren Umfeld. Aber auch die öffentliche Hand und diverse regionale und überregionale Stiftungen sowie Unternehmen und Private beteiligten sich substantziell an der Finanzierung.

Im Wonnemonat Mai findet die Wiedereröffnung der neu renovierten barocken Klosterkirche von Wonnenstein statt, die nach Ansicht von Fachleuten zu den schönsten barocken Kirchenräumen der Region zählt. Am 4. Mai 2024 erfolgt die offizielle Altarweihe durch Bischof Markus Büchel mit geladenen Gästen, Würdenträgern, Donatoren, Patronats- und Vereinsmitgliedern. **Am 25. Mai 2024 folgt ein Kirchenfest in Wonnenstein für die ganze Bevölkerung**, erneut mit einer bischöflichen Messe am Vormittag. Danach lädt das Kloster zur freien Besichtigung der Kirche sowie zu Speis und Trank im Klostergarten ein. Den Abschluss des Kirchenfests bildet ein Orgelkonzert in der Klosterkirche um 16 Uhr.

Das neu renovierte Gotteshaus bleibt auch in Zukunft eine katholische Kirche, in der Gottesdienste und Andachten gefeiert werden sollen. Sie ist ein Ziel für Wallfahrten und Pilgerreisen, aber auch ein Ort der Ökumene und des stillen Gebets. Neu können auch Hochzeiten und Taufen an diesem besonderen Ort gefeiert werden. Die Klosterkirche soll darüber hinaus vermehrt für kulturelle Anlässe wie z.B. Konzerte offenstehen.

Brücken bauen in die Zukunft

Die Wiedereröffnung der Klosterkirche steht unter dem Motto «Brücken bauen». Das Kloster Wonnenstein verbindet die beiden Appenzeller Kantone: Die Klosterbauten gehören zu Innerrhoden, die dazugehörige Landwirtschaft zu Ausserrhoden. Die Region ist hügelig bis gebirgig und von vielen Tobeln durchzogen. Trennlinien gibt es hier zuhauf. Maria Rosengarten Wonnenstein blieb seit der Reformation und der Landteilung von Appenzell bis ins 20. Jahrhundert hinein ein Symbol der Trennung und der Abgeschlossenheit. Doch der Verein Kloster Wonnenstein spürt die Bedürfnisse der heutigen Bevölkerung nach offener Spiritualität und Harmonie und will mit seinem Engagement vielfältige religiöse, politische und kulturelle Gräben überwinden. Es ist Teil der Vision des Vereins Kloster Wonnenstein, das Kloster wieder mit Leben zu füllen und in die Zukunft zu führen. So soll auch wieder eine Glaubensgemeinschaft einziehen, um als spirituelle Quelle zu wirken.

Wonnenstein soll in diesem Sinne überbrücken und verbinden.



Kloster Wonenstein

Kasten:

Eröffnungsfest am 25. Mai 2024

Am Samstag, 25. Mai, wird die Wiedereröffnung der restaurierten Klosterkirche des Klosters Wonenstein mit einem öffentlichen Kirchenfest begangen. Das Programm startet um 10:30 Uhr mit einer Messe, die von Bischof Markus Büchel gehalten und mit Musik und Jodelchor begleitet wird. Anschliessend lädt das Kloster zur freien Besichtigung der Kirche sowie zu Speis und Trank im Klostergarten ein – inkl. grossem Festzelt. Den Abschluss des Tages bildet ein Orgelkonzert auf der ebenfalls restaurierten Kirchenorgel um 16 Uhr.

Hinweis: Während des ganzen Tages ist die Zufahrt zum Kloster gesperrt. Es verkehren Shuttle-Busse zwischen Bahnhof Teufen, Parkplatz Zeughaus und dem Kloster.

Verein Kloster Maria Rosengarten Wonenstein

9053 Niederteufen AR

www.wonenstein.ch

Kontakt für weitere Fragen:

Andreas C. Brändle, Kommunikation

Telefon +41 79 323 75 35

E-Mail verwaltung@wonenstein.ch

Beilagen:

- Ergänzende Informationen über Wonenstein
- Fotos